



Schwimmverband  
Württemberg e.V.

Schwimmverband Württemberg e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

An alle Schwimmsportfreunde des SVW

[www.svw-online.de](http://www.svw-online.de)

Geschäftsstelle  
SpOrt Stuttgart  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart

info@svw-online.de  
Telefon (0711) 28 07 74-00  
Fax (0711) 28 07 74-44

Stuttgart, 20.12.2024

### **Betreff: Jahresrückblick 2024 und die besten Wünsche für das kommende Jahr**

Sehr geehrte Vereinsvertreter\*innen,  
liebe Schwimmsportfreunde,

gemeinsam mit Ihnen möchte ich auf ein ereignisreiches Jahr 2024 blicken. Ein wichtiges Event des SVW fand im Frühjahr diesen Jahres statt. Am 20. April 2024 tagte seit langem mal wieder der ein Verbandstag in Präsenz. Nachdem dieser Tag aus bekannten Gründen mehrere Male verschoben werden musste, hatte es dieses Jahr endlich geklappt mit der Durchführung eines Verbandstages in Präsenz in der Gerlinger Stadthalle. Mit der tollen Unterstützung des Teams rund um den Gastgeberverein des SV Gerlingen wurde es ein erfolgreicher Tag mit guten Gesprächen und neuen Infos für die Delegierten aus insgesamt 32 SVW-Vereinen sowie weiteren Gästen. So hat der SVW 2024 erstmals die 50.000 Mitgliedermarke geknackt. Ein erfreuliches Ergebnis nach den krisengebeutelten Jahren zuvor. Anträge lagen zum diesjährigen Verbandstag keine vor und die Entlastungen sowie Wahlen konnten reibungslos durchgeführt werden. Alle Präsidiumsmitglieder traten erneut für ihre Ämter an und wurden en bloc und einstimmig wiedergewählt. Auch konnte die bisher vakante Masterssport-Stelle im Präsidium besetzt werden. Mit Martina Weckert vom VfL Waiblingen zieht eine neue Fachwartin ins SVW-Präsidium ein. Es freut mich, dass ich als SVW-Präsident erneut Ihr Vertrauen gewinnen konnte und die nächsten Jahre die Schwimmsportwelt mit Ihnen weiterentwickeln darf. Den nächsten ordentlichen Verbandstag werden wir 2028 gemeinsam in Aalen bestreiten.

### **Projekte und Aktionen**

Nachdem die ersten bundesweiten SCHWIMMABZEICHTAGE im vergangenen Jahr ein Erfolg waren, werden diese in 2025 erneut durchgeführt – beim SVW und anderen



Bankverbindung  
Baden-Württembergische Bank  
IBAN DE 05 600 501 010 001 101 207  
BIC SOLADEV3333

Steuer-Nr.: 99 059 / 03 473



Landesschwimmverbänden aus Baden, NRW, Sachsen und Berlin bekannt unter den SEESTERNCHENTAGEN. Mit Hilfe der Aktion wollen wir das an baden-württembergischen Grundschulen favorisierte Niveaustufenkonzept in die Vereinslandschaft tragen. Nicht nur für die Zusammenarbeit unserer Vereine in den Kommunen mit Kindertagesstätten und Schulen sind die SEESTERNCHENTAGE ein wichtiger Baustein. Auch in unseren eigenen Reihen werden die SEESTERNCHEN immer beliebter. Im Rahmen des Projekts haben wir kostenfreie Materialpakete an Vereine für ihre mit den Kommunen und Badbetreibern frei wählbaren Aktionstage verteilt. In der bundesweiten Aktionswoche von 09. bis 16. Juni 2024 fand das Projekt seinen Höhepunkt. Die SEESTERNCHENTAGE werden wir 2025 wieder durchführen.

Unsere Qualifizierungsangebote haben 2024 ein kleines Remake erhalten. Anlass war u.a. die DPO-Änderung (Deutsche Prüfungsordnung) für die Vergabe der Schwimmabzeichen, die uns zu einem kreativen Ausbau unserer Angebotswelt geführt hat. Die Schwimmabzeichen sind beim BfS angesiedelt, dem Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung. Die in diesem Verband organisierten Verbände – u.a. der Deutsche Schwimm-Verband – haben eine Erhöhung des Ausbildungsumfangs für Personen, die Schwimmabzeichen vergeben dürfen, beschlossen. Nach anfänglicher Skepsis den vorgeschlagenen Neuerungen gegenüber sind wir indessen überzeugt, dass die Änderungen für unsere Zielerreichung sehr gewinnbringend sind und sogar einen Mehrwert darstellen – beispielhaft sei an dieser Stelle der breitere Einstieg in unsere Lizenzausbildung erwähnt, den wir mit der Änderung bieten können. Zudem dürfen die von den Schwimmwelten-Verbänden entwickelten Abzeichen – die SEESTERNCHEN – und auch das Seepferdchen weiterhin mit unserer Anfängerschwimmbildung abgenommen werden. Bei unserem Verbandstag haben wir die Neuerungen und Lösungsansätze erstmalig vorgestellt. In den folgenden Monaten haben wir viele konstruktive Gespräche mit unseren Vereinen geführt und die zahlreichen Rückfragen in digitalen Info-Veranstaltungen und Telefonaten beantwortet. Das in diesem Zuge neu geschaffene Qualifizierungsmodul startete im Herbst, enthält digitale Anteile und „Hausaufgaben“, sodass die Präsenzzeit überschaubar gehalten wird. Rund 30 Personen haben sich in den zwei neuen Lehrgängen schon weiterqualifiziert und dürfen nun alle Abzeichen abnehmen, die auch C-TrainerInnen abnehmen dürfen.

### **Qualifizierungsangebote werden zahlreich angenommen**

Über das Jahr 2024 haben wir viele Interessierte für ihre Arbeit am Beckenrand qualifizieren können. Beispielsweise haben wir in diesem Jahr 120 neue TrainerassistentInnen aus neun Lehrgängen in unsere Vereine entlassen können. Auch freuen sich unsere Vereine über 100 neue AnfängerschwimmbilderInnen. Einen Teil unserer Ausbildungen führen wir jedes Jahr als Inhouse-Schulungen durch. Dieses Jahr waren wir bei insgesamt vier Vereinen unterwegs, um fürs Anfängerschwimmen oder eine Trainerassistenz zu qualifizieren. Die C-Lizenz Nachfrage hat sich die vergangenen Jahre wieder eingependelt, sodass wir aktuell mit zwei konstanten Ausbildungsstaffeln pro Jahr rund 40 Teilnehmende versorgen. Für das nächste Jahr werden wir





das Angebot aus gegebenem Anlass verdoppeln. Erstmals werden wir eine C-Lizenz Ausbildung nur für Frauen beginnen und nach zwei separaten Lehrgängen für eine Trainerassistenz im Wasserball werden wir erstmals eine C-Lizenz Ausbildung Wasserball beginnen.

Auch auf Ebene der zweiten Lizenzstufe war dieses Jahr einiges los. Eine 22 Personen starke baden-württembergische Ausbildung für angehende B-TrainerInnen Schwimmen startete im September in eine neue Runde. Für bestehende B-Lizenz-TrainerInnen wurde dieses Jahr ein neues Fortbildungsformat getestet, welches neben digitalen Anteilen auch Hospitationen bei unseren Kadermaßnahmen beinhaltet. Win-Win für beide Seiten. Nach einer Evaluation im Frühjahr '25 werden wir die weitere Planung veröffentlichen.

Viele neue Aus- und Fortbildungen haben auch unsere Bezirke im Kampfrichterwesen durchgeführt. Rund 260 neue engagierte WettkampfrichterInnen im Schwimmen verteilt über unsere drei Bezirke fanden dieses Jahr einen Ausbildungsplatz. Fortbildungen wurden von rund 60 Teilnehmenden im 2,5-stündigen Online-Abendformat in Kleingruppen angenommen. Die Wasserballsparte hat in diesem Jahr so viele Kampfrichterlehrgänge wie nie zuvor durchgeführt. 126 Neulizenzierungen und 124 Verlängerungen sind das Ergebnis zahlreicher Ausbildungstermine. Auch konnten in zwei Lehrgängen insgesamt sechs neue SchiedsrichterInnen zu den bestehenden 36 Personen ausgebildet werden.

### **Erfolgreiche NachwuchsschwimmerInnen aus Württemberg dürfen stolz auf sich sein**

In diesem Jahr feierten unsere NachwuchsschwimmerInnen beeindruckende Erfolge auf nationaler und internationaler Bühne. Bei Wettkämpfen wie den Junioren-Europameisterschaften (JEM), den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften (DJM) und den Deutschen Meyerschaften (DM) bewiesen die AthletInnen ihr Können, stellten ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis und setzten neue Maßstäbe im deutschen Schwimmsport. Subäjr Biltaev aus der Zentralen Trainingsgruppe Stuttgart (SV Cannstatt) glänzte bei den Junioren-Europameisterschaften vom 02.-07. Juli in Vilnius, Litauen. Er gewann die Silbermedaille über 50m Brust und stellte dabei einen neuen Deutschen Altersklassenrekord (AK 17) auf. Auch seine Teamkollegin Linda Roth (SV Cannstatt) überzeugte und sicherte sich zwei Bronzemedailles in den Staffeln über 4x100m Freistil und 4x200m Freistil. Marian Plöger (VfL Sindelfingen), ebenfalls Mitglied der Zentralen Trainingsgruppe Stuttgart, verpasste knapp das Podium und erreichte einen hart umkämpften vierten Platz über 800m Freistil.

Bei den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften konnten die Nachwuchstalente aus Württemberg zahlreiche Medaillen abräumen. Sie erreichten insgesamt 119 Finals und gewannen 39 Medaillen, darunter 22 Gold, 11 Silber und 6 Bronze. Ein besonderer Höhepunkt war die Leistung von Linda Roth, die mit einem neuen Deutschen Altersklassenrekord (AK 16) über 200m Lagen brillierte. Mit 9 Goldmedaillen und 1 Silbermedaille stellte sie zudem den DJM-Titelrekord ein und wurde zur erfolgreichsten Schwimmerin der Meyerschaften. Auch bei den Deutschen Meyerschaften





zeigten die AthletInnen starke Leistungen. Sie errangen 10 Medaillen, darunter 1 Gold, 3 Silber und 6 Bronze, und erreichten beeindruckende 31 Finalteilnahmen.

### **Erfolgreiche Zeiten für unsere SportlerInnen**

In Baden-Württemberg spielen aktuell 53 Wasserball Mannschaften in 12 Ligen (inkl. Pokal- und Jugendrunden). Zu Jahresbeginn 2025 werden aus den Bezirken noch vier weitere Jugendrunden hinzukommen. Auch auf nationaler und internationaler Ebene kann sich das Engagement des baden-württembergischen Trainerteams sehen lassen. An der Damen- und Herren-EM zu Jahresbeginn hatten drei Damen aus Esslingen und zwei Herren aus Ludwigsburg teilgenommen. Die Olympiaqualifikation wurde zwar erwartungsgemäß nicht geschafft, die Planung ist jeweils auf 2028 ausgelegt. Hier werden perspektivisch sehr sicher noch weitere Nachwuchsspieler aus BW eine Rolle spielen.

Einen 10. Platz gab es für die U16 Damen bei der WM (Beteiligung von vier Damen aus Esslingen) und für die U19 Damen bei der EM (Beteiligung von sechs Damen aus Esslingen). Die U16 Herren erspielten sich bei der WM einen 12. Platz (Beteiligung von drei Spielern aus Cannstatt) und die U19 Herren erreichten bei der EM einen 5. Platz (mit Cannstatter und Esslinger Beteiligung).

Auch in der Turniersaison konnten sehr gute Ergebnisse für den baden-württembergischen Nachwuchs erzielt werden. Die weiblichen Nachwuchsmannschaften (von denen jeweils beide Landesgruppen komplett aus BW kamen) räumten den 1. Platz beim Katrin-Dierolf-Pokal in Stuttgart ab (U14) und den 2. Platz beim Delfina-Cup in Chemnitz (U16). Der männliche Nachwuchs erspielte sich jeweils dreimal einen zweiten Platz: der U16 Nachwuchs beim Itze-Gunst-Pokal in Duisburg (6 von 15 Spielern aus BW), der U15 Nachwuchs beim Alves-Pokal in Hannover (7 von 15 Spielern aus BW) und der U14 Nachwuchs beim Stamm-Pokal in Berlin (9 von 15 Spielern aus BW). Zum insgesamt siebten Mal konnte auch Ende November wieder die Nico-Trophy am Landesstützpunkt Wasserball in Stuttgart durchgeführt werden. Wegen einer Terminkollision mit einem DSV Termin konnten diesmal keine stärkeren Mannschaften aufgestellt werden, das Team aus Ba-Wü erreichte einen soliden 7. Platz. Das U13-Auswahlturnier für Landesverbände aus ganz Deutschland ist inzwischen fester Bestandteil des DSV-Sichtungssystems und stellt den Beginn dieses Prozesses dar.

Bei den Springern räumte Maike Halbisch vom VfL Waiblingen ab. Sie wurde vom Deutschen Schwimm-Verband für die Jugendweltmeisterschaften (JWM) im High Diving nominiert. Die 18-jährige trat im Oktober in Brasilien mit ihrem Sprung-Können aus 15 Metern gegen die jugendliche Weltelite an. Mit guten Sprüngen im Vorkampf qualifizierte sie sich für das Finale und landete am Ende auf einem hervorragenden 5. Platz.





### **Projekt SchwimmFidel ausgeweitet**

Nach den Erfolgen von „den Großen“ gibt es auch gute Nachrichten für die Basis. Nach der erfolgreichen Verstetigung des Programms „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“, das darauf abzielt, nachhaltige Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Schwimmvereinen oder DLRG-Ortsgruppen aufzubauen, wurde das Programm zum Schuljahr 2024/25 auf den schulischen Bereich ausgeweitet. Das ursprüngliche Projekt bleibt bestehen, hat aber durch die neue Programmlinie „SchwimmFidel – bleib im Wasser!“ ein weiteres Standbein erhalten. Im Rahmen der neuen Programmlinie werden Lehrkräfte im regulären Schwimmunterricht durch qualifizierte SchwimmausbilderInnen unterstützt. Ziel ist es, durch diese Zusammenarbeit eine qualitativ hochwertige Schwimmausbildung sicherzustellen und die individuellen Lernfortschritte der SchülerInnen zu fördern.

### **Kreative Köpfe – wunderschöne Materialien in Bild, Buch und Co.**

Im Rahmen unserer Ausbildung im Anfängerschwimmen wurde 2024 intensiv an einer neuen Handreichung in Buchform gearbeitet. Für die Veröffentlichung wurde im Juni ein Malwettbewerb für Kinder im Vorschulalter ausgelobt. Unsere Bildgestalter erstellten ein Ausmalbild, das zahlreiche kleine KünstlerInnen mit vielen bunten Farben zum Leben erweckt haben. Das schönste Werk findet nun einen Platz in unserem neuen Handbuch zur Ausbildung. Sehr gefreut haben sich unsere AnfängerschwimmausbilderInnen über unser neues Video zum Schwimmernprozess, das wir im Herbst veröffentlichen konnten. Dieses Video soll unseren Vereinen helfen, die Komplexität des Prozesses und den Weg zum sicheren Schwimmen verständlich darzustellen. Es soll alle Eltern, Großeltern und Interessierte unterstützen, ein Verständnis zu entwickeln, was zum Schwimmen lernen dazu gehört. Insbesondere allen Lehrenden geben wir damit eine Hilfe an die Hand, um ihre Ziele - z.B. in Kursen - transparent zu machen.

Ende Oktober konnten wir endlich ein weiteres neues Projekt „Schwimmen lernen im Schwimmverein 3.0“ an den Start bringen, an dem wir schon geraume Zeit arbeiten. In einer digitalen Info-Veranstaltung konnten viele Fragen beantwortet werden. Mit Hilfe der Projektgelder der Stiftung Kinderland BW im Umfang von insgesamt 200.000€ für drei Jahre (für die Schwimmverbände BW zusammen) wollen wir die Schwimmfähigkeit von Kindern im Vorschulbereich verbessern und insbesondere den Ausbau von entsprechenden Vereinsstrukturen baden-württembergischer Schwimmvereine in den Fokus nehmen. Es geht darum, Vereine, die sich bisher gar nicht oder nur im Rahmen ehrenamtlichen Engagements im Bereich Anfängerschwimmen betätigen, in ihrer strukturellen Weiterentwicklung - z.B. beim Aufbau von hauptamtlichem Personal - zu unterstützen. Zielstellung ist es, mit den neu geschaffenen Ressourcen den Bedarf an Schwimmkursen auch am Vormittag oder frühen Nachmittag abdecken zu können.





Schwimmverband  
Württemberg e.V.

Mit unserem SchwimmAktiv-Siegel durften wir in 2024 einen weiteren Verein auszeichnen. Im Juni wurde die SG Schorndorf für ihr breites Angebot mit Gold zertifiziert. Anfang 2025 wird die Aalener Sportallianz folgen. Mit dieser Auszeichnung wollen wir die Breitensportliche Arbeit unserer Vereine in den Fokus nehmen, die die Basis für das Sporttreiben von Jung und Alt darstellt. Wir unterstützen unsere Vereine im Herausstellen ihrer Stärken, um sich z.B. in der Kommune als wichtiger Player hervorzuheben.

### **Ein starker Verbund für eine starke Vision**

Mit dem Launch der neuen Seite [www.schwimmwelten.de](http://www.schwimmwelten.de) startete zum Ende des Jahres eine länderübergreifende Kooperation nun auch online. Hinter dem Projekt stehen fünf Landesschwimmverbände - Baden, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Württemberg - die gemeinsam die Zukunft des Breitensports Schwimmen aktiv gestalten wollen. Durch den Zusammenschluss wird die Expertise gebündelt und das Auftreten als kompetenter Vermittler zwischen Politik, Gesellschaft und Bildungseinrichtungen ermöglicht. Die neue Homepage soll künftig DIE Anlaufstelle für alles rund um das Thema Wasser und Schwimmen sein. Zielgruppen für das Angebot sind neben Schwimmvereinen auch Schulen und Familien – einfach alle Freunde des Schwimmsports unterschiedlicher Altersgruppen. Unter dem Dach **SchwimmWelten** sollen künftig Unterstützung, Inspiration und praktische Lösungen den Zugang zum Bewegungsraum Wasser fördern und die Schwimmfähigkeit in der Gesellschaft stärken. Über den integrierten Onlineshop können Vereine und Schulen nicht nur die neuen SEESTERNCHEN, sondern auch die klassischen Schwimmabzeichen zu besonders günstigen Preisen erwerben. Zukünftig soll der Shop außerdem eine breite Palette an Lehr- und Lernmaterialien rund um das Schwimmen anbieten.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihren Einsatz, die vielen ehrenamtlichen Stunden und Ihr Engagement, das jede und jeder von Ihnen in unseren tollen Sport investiert, bedanken! Bleiben Sie gesund und positiv. Ich wünsche Ihnen und uns eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2025!

Martin Rivoir MdL  
Präsident Schwimmverband Württemberg e.V.

